

ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN DER SPD OESTRICH-WINKEL

TOP-THEMEN DIESER AUSGABE:

Aus dem Rathaus	2
Aus dem Parlament	4
Aus den Ortsbeiräten	6
Aus Bundestag und Landtag	7
Bahnlärm	8
Interview mit der deutschen Weinprinzessin Katharina Fladung	14
Krayer's Mühle	19

Editorial

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

Sie halten die 122. Ausgabe des Ortsgesprächs in Händen. Das Ortsgespräch ist die Zeitung der SPD Oestrich-Winkel und befindet sich mittlerweile im 32. Jahrgang.



Auch in dieser Ausgabe möchten wir wieder über Aktivitäten der SPD rund um die Oestrich-Winkeler Stadtpolitik informieren und Ihnen spannende Geschichten in und über unsere schöne Heimatstadt liefern.

Wir freuen uns natürlich auch jederzeit über Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns an – Sie finden bei uns stets ein offenes Ohr!

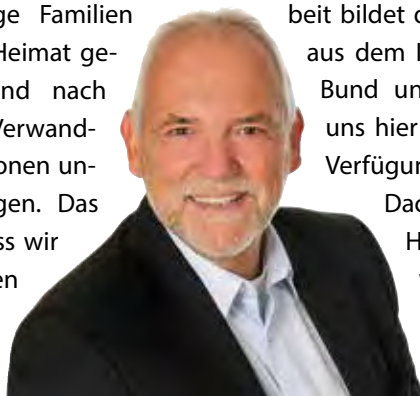
Nun aber viel Vergnügen beim Lesen!
Ihre SPD Oestrich-Winkel

Carsten Sinß
Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

Aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

seit Februar sind uns praktisch keine Flüchtlinge mehr zugewiesen worden, im Gegenteil. Einige Familien sind zurück in ihre Heimat gegangen, andere sind nach Anerkennung zu Verwandten in anderen Regionen unseres Landes gezogen. Das heißt aber nicht, dass wir die Arbeit einstellen können. Jetzt gilt es, die Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren, um ihnen den Weg auch



Erster Stadtrat Werner Fladung

in die wirtschaftliche Selbständigkeit zu eröffnen. Wieder einmal muss man Danke den ehrenamtlich Tätigen sagen, die sich mit viel Herzblut einbringen. Danke aber auch den Mitarbeitern in den Verwaltungen, die sich weit über das normale Maß hinaus engagieren, ohne ihre eigentlichen Aufgaben darüber zu vergessen.

Nach der Kommunalwahl wieder aufgegriffen wurde das Thema „Ausweisung von Baugebieten“. Hier hat die SPD Anregungen gegeben, wie die Planung so gestaltet werden kann, dass tatsächlich junge Familien aus der Stadt zum Zuge kommen und nicht finanzstarke Investoren. Es ist zu hoffen, dass diese Anregungen offene Ohren finden, auch wenn CDU und FDP entsprechende Anträge nicht mittragen wollten. Parallel zur Entwicklung neuer Flächen ist festzustellen, dass auch im Innenbereich eine ganze

Reihe von Grundstücken bebaubar sind. Allerdings sind diese größtenteils in privater Hand.

Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit bildet der Abruf der Fördermittel aus dem Investitionsprogramm von Bund und Land. Insgesamt steht uns hier fast eine Million Euro zur Verfügung: die Sanierung des Dachs der Grundschule in Hallgarten und eine Aufwertung des Bahnhofsumfelds im Zusammenhang mit dem barrierefreien Umbau durch die Bahn sind nur zwei Projekte aus dem Maßnahmenkata-

log. Wie allgemein bekannt, ist die Hallgarter Zange nicht nur ein Kletterpark, sondern man kann dort auch heiraten. Der Blick aus dem Turmzimmer in das Rheintal und die gemeinsame Zukunft wird Paaren, die sich am höchsten Punkt des Rheingaus das Ja-Wort geben, unvergesslich bleiben.

Ein Stück weiter unten, auf dem Friedhof in Hallgarten, entsteht ein Sternengarten – ein Fleckchen, an dem Eltern um Kinder trauern können, die nach den gesetzlichen Vorgaben kein eigenes Grab haben. Auch dies ist, neben der Einrichtung eines Bestattungswalds, ein starker Wunsch aus der Bevölkerung.

Mit Blick auf das nächste Jahr bereiten wir die Aufstellung des Haushaltsplans 2017 vor. Mehr dazu im nächsten Heft.

Ihr
Werner Fladung



bieber

**Heizungs- und
Sanitärbau GmbH**

★ Heizung ★ Regenwasseranlage ★ Wärmepumpen ★ Solaranlagen ★ Bädergestaltung
★ Sanitär ★ Ölfeuerung ★ Lüftung ★ Gasfeuerung ★ Kundendienst

Rheingaustraße 23 • 65375 Oestrich-Winkel • Telefon: 06723 • 3486 • Telefax: 06723 • 7055
E-mail: bieber-gmbh@t-online.de • www.bieber-GmbH.com



Aktivitäten im Kletterpark Hallgarter Zange, Foto : www.kletterpark-hallgarter-zange.de



**Andi's
Fahrschule**

Hauptstr. 64 · 65375 Oestrich-Winkel · ☎ 06723 80 80 391 · ☎ 01573 77 22 999

Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik geschehen ist.

Kommunalwahl

Die SPD hat bei der Kommunalwahl mit 30,7 % ein überzeugendes Ergebnis geliefert und wurde für ihre engagierte und sachorientierte Politik der letzten fünf Jahre mit einem Stimmenzuwachs im Vergleich zur letzten Wahl entsprechend belohnt. Wir danken auch Ihnen für das der SPD entgegen gebrachte Vertrauen. Auch in den vier Ortsbeiräten haben wir durchweg gute Ergebnisse erzielt. **Unsere Vertreter in den Gremien stellen wir Ihnen im Einzelnen auf Seite 6 vor.**

Konstituierung

Die neue Mehrheit aus CDU und FDP hat nach der Kommunalwahl nahezu alle Positionen der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik besetzt. Das gilt für das Amt der Ausschussvorsitzenden und vor allem des Stadtverordnetenvorstehers, denn gerne hätte die bei Bürgerinnen und Bürgern beliebte und geschätzte Gerda Müller (SPD) ihr Amt weiter ausgeführt. Wir danken Gerda Müller an dieser Stelle für Ihr Engagement in den letzten Jahren!

Nein zur Rheinbrücke

Wir als SPD möchten keine Rheinbrücke zwischen Rüdesheim und Bingen und sagen Nein zum vorhersehbaren Verkehrskollaps und Nein zur Rheingau-Autobahn auf der B 42. Ein entsprechender Antrag von uns wurde allerdings von der Mehrheit von CDU und FDP im Stadtparlament abgelehnt.

Sicherheit und Übersichtlichkeit an der B 42

Auf Initiative der SPD hat das Stadtparlament einen Beschluss gefasst für mehr Sicherheit und Übersichtlichkeit an den Auffahrten zur B 42. Mit Hessen Mo-

bil soll das Anbringen von rot-weißen Leitschwellen wie in Hattenheim und Geisenheim sowie das Anbringen von Hinweisschildern geprüft werden.

Vorfahrt für heimisches Gewerbe

Auf Antrag der SPD hat das Stadtparlament beschlossen, die Entwicklung bereits bestehender Gewerbeflächen voranzutreiben und neue Flächen im Stadtgebiet schonend zu entwickeln. Davon profitiert unsere Stadt in vielfacher Hinsicht, denn es bleiben Arbeits- und

straßen offiziell wurden. Damals hat die CDU dagegen gestimmt, nur um jetzt – ein Jahr später – mit der FDP nochmal einen eigenen inhaltsgleichen Antrag im Stadtparlament einzubringen. Guten Morgen, liebe CDU!

Zukunft des Mehrgenerationenhauses sichern

SPD, Grüne und FDP haben seinerzeit den Kauf des denkmalgeschützten und sanierungsbedürftigen Josefshauses von der katholischen Kirche verhindert und



Reste der im zweiten Weltkrieg zerstörten Hindenburgbrücke zwischen Rüdesheim und Bingen

Ausbildungsplätze erhalten bzw. werden geschaffen. Zudem werden zusätzliche Einnahmen durch Gewerbesteuer erzielt.

Tempo 30 in Haupt- und Rheingaustraße

Weil Haupt- und Rheingaustraße eine Bundesstraße sind, genehmigt Hessen Mobil dort kein Tempo 30. Als SPD und Grüne haben wir deshalb bereits vor gut einem Jahr in Oestrich-Winkel eine Initiative gestartet, nachdem erste Pläne des Verkehrsministeriums für erleichtertes Tempo 30 auf innerörtlichen Verkehrs-

der Stadt somit hunderttausende Euro erspart. Als Alternativstandort für das MGH haben wir die Rabanus-Maurus-Schule vorgeschlagen. Bis zum Jahresende 2017 wird es aber absehbar nicht mit einem Umzug klappen, weshalb Alternativen für den Weiterbetrieb des Mehrgenerationenhauses gefunden werden müssen. CDU, FDP und der Bürgermeister sehen das anders. Die lapidare Antwort: „Darum können wir uns ja dann kümmern, wenn es soweit ist“. Vorausschauende Politik sieht anders aus.

Ortsbeiräte fördern mehr demokratische Teilhabe in unserer Stadt

Arbeit anerkennen und Mitwirkung stärken

Auf Initiative der SPD und der Grünen haben nunmehr auch die Stadtteile Winkel, Oestrich und Mittelheim einen Ortsbeirat, bestehend aus jeweils 5 Mitgliedern. In Hallgarten besteht bereits seit etwa 30 Jahren ein Ortsbeirat.

Ortsbeiräte schaffen Transparenz und Teilhabe, indem sie sich mit dem befassen und das aufgreifen, was die Bürgerinnen und Bürger vor ihrer Haustür sehr direkt interessiert und oft auch stört. Das trägt zu einer höheren Identifikation mit dem Stadtteil und dem eigenen Lebensraum bei, weil sie eine direkte Teilhabe und Mitwirkung ermöglichen, ja sogar einfordern.

Durch die Auseinandersetzung mit örtlich relevanten Themen, Baumaßnahmen und vielem mehr tragen sie zur Meinungsbildung der Bürgerinnen und Bürger bei.

Und schließlich haben sie natürlich auch eine Ventilfunktion. Bürger können hier auch mal frei von irgendwelchen einzuhaltenden Regularien Dampf ablassen, so insbesondere in der in jeder Sitzung vorgesehenen Bürgerfragestunde. Dadurch werden Diskussionen demokratisiert und versachlicht.

Entscheidend ist natürlich auch, was die einzelnen Mitglieder des Ortsbeirates, insbesondere der Ortsvorsteher, aus der ihnen übertragenen Aufgabe machen. Ein echtes Mitwirkungsrecht ist

nämlich entgegen landläufiger Meinung sehr wohl möglich, wenn die Ortsbeiräte den Rahmen der Hessischen Gemeindeordnung ausschöpfen (siehe dazu insbesondere § 81 und 82 der Hessischen Gemeindeordnung).

Dazu ist aber auch die Anerkennung der Stadtverordneten erforderlich.

Diese sollte sich unseres Erachtens dadurch verstärkt zeigen, dass die Ortsbeiräte ein eigenes Budget erhalten, das nach dem Anlaufjahr 2016 einiges über dem liegen sollte, was derzeit – Dank SPD und Grünen – vorgesehen ist. Bei den Haushaltsberatungen 2017 besteht die Möglichkeit der Nachbesserung.

Ein Manko ist unseres Erachtens auch, dass die Termine der Ortsbeiratssitzungen allesamt auf den immer gleichen Tag festgelegt worden sind. Dadurch ist leider nicht gewährleistet, dass Bürgermeister oder hauptamtlicher Erster Stadtrat als Chefs der Verwaltung überall teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen. Dies sollte 2017 geändert werden. Es

muss möglich und gewährleistet sein, dass immer einer der Verwaltungschefs an den etwa sechs Ortsbeiratssitzungen im Jahr teilnimmt. Das bedeutet für die beiden etwa zwölf Termine von jeweils oft nur einer Stunde.

Heinz-Dieter Mielke



Angebote vom Kreuzfahrtspezialisten Holiday Land DAHN

Kuba: Kreuzen und Baden MS Berlin
(Kleines Schiff mit persönlichem Service)

1 Woche Kreuzfahrt ab/bis Havanna und
1 Woche Hotelverlängerung im 5* Iberostar Laguna Azul
(Auch andere Hotels möglich)

In der 2-Bett-Innenkabine, VP/Doppelzimmer AI
Preis pro Person € 2.374 inkl. Flug und Transfers
Reiseverlauf: Havanna (Kuba) über Nacht - Cienfuegos (Kuba)
Isla de Juventud (Kuba) - Cozumel (Mexiko) - Havanna (Kuba)
Reisetermin: 05.01., 12.01., 19.01., 26.01. 2017
oder

MSC Fantasia, 1 Woche Winterurlaub im Orient
z.B. am 08.01. 2017 incl. Flug + Tischgetränke
Preis pro Person in der Innenkabine ab 999,- €.
Bitte kontaktieren Sie uns, wir haben eine große Auswahl an Sonderpreisen diverser Schiffe und Termine.

HOLIDAY LAND
IHR REISEBÜRO UND KREUZFAHRTSPEZIALIST

REISEBÜRO Dahn

Hauptstraße 102 · 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 067 23 / 33 49 und 33 06 · Telefax 067 23 / 20 71
e-mail: mail@reisebuero-dahn.com · www.reisebuero-dahn.de

Schreinerei Muno Meisterbetrieb



- Sicherheitstüren
- Türen - Fenster
- Rollläden - Möbel
- Innenausbau
- Bestattungen

Im Mühlacker 4 · 65375 Oestrich-Winkel · Tel. 06723-3255 · Fax 06723-872 98
E-Mail muno@schreinerei-muno.de · Internet www.schreinerei-muno.de

Aus den Ortsbeiräten

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in den vier Oestrich-Winkeler Ortsbeiräten geschehen ist.

Oestrich

SPD-Ortsbeiräte: Aylin Sinß, Carsten Sinß

Auf Initiative der SPD wurden u.a. angesprochen:

- die Parkplatzsituation an der Ecke Rheingaustraße/Sportplatzweg: Die Verwaltung möchte zeitnah alternativen Parkraum schaffen.
- die Gestaltung des Scharfen Ecks: Der Ortsbeirat wird sich in den Prozess nun aktiv als Ideengeber einbringen.
- der Zustand einiger Bäume auf der Rheingaustraße zwischen Oestrich und Mittelheim: Hessen Mobil ist aufgefordert, den Zustand der Bäume zu prüfen und ggf. für Ersatz zu sorgen.

Weitere Themen waren die Parkplatzsituation in der Westendstraße, der Durchgangsverkehr in der Rosengasse, die zum Teil immer noch fehlenden Ortsschilder sowie das Grundstück nördlich des Feuerwehrgerätehauses. Zudem wird es zweimal jährlich eine Ortsbegehung der Ortsbeiratsmitglieder geben.

Mittelheim

SPD-Ortsbeiräte: Nikolaos Stavridis (Ortsvorsteher), Joachim Bach

Auf Initiative der SPD wurden u.a. angesprochen:

- der Neubau der Dachdeckerfirma UKA in der Gänsbaumstraße, der vom verantwortlichen Architekten vorgestellt wurde und Bürgern die Möglichkeit für Nachfragen gab.

- die Verkehrssituation an der Abbiegung Rieslingstraße / Ägidiusstraße, weil dort viele Auto- und Zweiradfahrer nach dem Überholen von abgestellten Fahrzeugen auf die Gegenfahrbahn geraten.

- der Zustand einiger Bäume auf der Rheingaustraße zwischen Oestrich und Mittelheim: Hessen Mobil ist aufgefordert, den Zustand der Bäume zu prüfen und ggf. für Ersatz zu sorgen.

Weitere Punkte waren der Bebauungsplan Engerweg sowie das Stadtquartier Mittelheim.

Winkel

SPD-Ortsbeirat: Michael Christ

Auf Initiative der SPD wurden u.a. angesprochen

- die Parkplatzsituation in der Kirchstraße bei Konzerten des Rheingau Musik Festivals: Zukünftig soll eine bessere Abstimmung erfolgen und nicht alle Parkplätze vermietet werden.
- die Wiedereinführung von Tempo 30 in der Schillerstraße: Die Verwaltung wird einen erneuten Vorstoß bei der Straßenverkehrsbehörde unternehmen.
- das Anbringen einer Lärmschutzwand auf Höhe der Kinder- und Jugendfarm: Die Verwaltung wird hier in Kontakt mit der Bahn treten.

Weitere Themen waren die Gestaltung des Kerbeplatzes, die Zukunft des Mehrgenerationenhauses und ein Jugendraum für den Stadtteil Winkel. Die Prüfung dieses Ansinnens hatte die SPD bereits im Rahmen der Verlegung des Mehrgenerationenhauses in die ehemalige Rabanus-Maurus-Schule beantragt.

Hallgarten

SPD-Ortsbeirätin: Constanze Reisenauer

Auf Initiative der SPD wurden u.a. angesprochen:

- die fehlende bzw. irreführende Information zur Trinkwasserabstellung in der Rosentalstraße.
- der Sachstand zum Parkplatzkonzept, insbesondere für den Ortskern.



fair, nachhaltig, garantiert.

USED-IT - GENERALÜBERHOLTE EDV-GERÄTE

Marken-Computer schon ab **99,- Euro.**

TIBE Computershop in Hallgarten

Zangerstraße 22
65375 Oestrich-Winkel
Tel. 06723 889005 www.tibe.de

Aus dem Bundestag: Brexit

In den vergangenen Wochen hat uns alle das Thema Brexit und die Frage, welche politischen Folgen und Konsequenzen sich aus dem Austritt Großbritanniens aus der EU ergeben, beschäftigt.

Nachdem die Entscheidung gefallen ist, müssen wir konsequent bleiben und uns mit dem Gedanken einer Europäischen Union aus nun 27 Mitgliedsstaaten anfreunden. Der Ausgang des Referendums ist klar und deutlich eine Zäsur und zeigt, dass sich die Europäische Union reformieren muss. Wir müssen jetzt konsequent bleiben und einen schnellen Austritt Englands fordern, um endlich Klarheit zu erlangen.



SPD-Bundestagsabgeordneter Martin Rabanus

Für uns ist indessen klar, dass der Brexit nicht das Ende Europas, sondern vielmehr eine Chance bedeutet, die EU an einigen Stellen besser zu machen. Vorrangige Aufgaben sind hier, ein Europa zu schaffen, das näher an den Bürgern ist. Nationalismus und Antieuropäismus können nicht die Antwort auf gemeinsame große Herausforderungen, wie etwa eine gemeinsame Sicherheitspolitik oder die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit sein. Hier liegt die Kernkompetenz bei der Europäischen Union. Gerade für junge Menschen bedeutet Europa eine große Chance – das sehen auch und gerade junge Menschen in Großbritannien so. Drei Viertel der unter 25-jährigen haben gegen den Brexit gestimmt.

Weitere Informationen unter www.martin-rabanus.de

Aus dem Landtag: Meine Arbeitswoche

Wir haben den für den Rheingau zuständigen SPD-Landtagsabgeordneten gefragt, wie die klassische Arbeitswoche eines Landtagsabgeordneten eigentlich aussieht.

Marius Weiß: Diese Frage bekomme ich immer wieder gestellt. Trotz vieler Termine und Aufgaben, ist jede neue Woche für mich etwas Besonderes, mit neuen Herausforderungen und Freuden. In regelmäßigen Abständen finden die Sitzungen des Landtags statt. Hinzukommen wöchentliche Fraktionssitzungen bzw. Sitzungen des Fraktionsvorstandes und Sitzungen der Ausschüsse, Arbeitskreise und Kom-



SPD-Landtagsabgeordneter Marius Weiß

missionen. Jeden Montag haben wir eine Bürobesprechung meines Teams mit dem des Bundestagsabgeordneten Martin Rabanus und der SPD-Geschäftsstelle.

Neben meiner täglichen Büroarbeit pflege ich auch die wöchentlichen Besuche im Rheingau-Taunus-Kreis. Meist abends finden die Sitzungen meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten statt, wie z.B. eine Vorstandssitzung des SPD-Unterbezirksvorstands. Die Arbeit eines Landtagsabgeordneten geht in der Regel von montags bis sonntags. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, verbringe Zeit mit meiner Familie oder besuche Fußballspiele der Eintracht in Frankfurt.

Weitere Informationen unter www.marius-weiss.eu

Für Sie in den politischen Gremien aktiv

Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie!

Stadtverordnete



Carsten Sinß
Straße der Republik 27
Fraktionsvorsitzender



Dr. Lutz Lehmler
Hattenheimer Straße 12
stellv. Fraktionsvorsitzender



Gerda Müller
Schnitterweg 13
stellv. Fraktionsvorsitzende



Katharina Fladung
Im Mühlacker 8
Stadtverordnete



Robert Fladung
Im Mühlacker 8
Stadtverordneter



Aylin Sinß
Straße der Republik 27
Stadtverordnete



Nikolaos Stavridis
Gartenfeldstraße 21
Stadtverordneter



Eberhard Weber
Greiffenclaustraße 4
Stadtverordneter



Rolf Beck
Schöne Aussicht 1
Stadtverordneter

Ortsbeirat Winkel



Michael Christ
Sudetenstraße 8



Nikolaos Stavridis
Gartenfeldstraße 21



Joachim Bach
Rheingaustraße 111



Carsten Sinß
Straße der Republik 27



Aylin Sinß
Straße der Republik 27

Ortsbeirat Mittelheim

Ortsbeirat Oestrich

Ortsbeirat Hallgarten



Constanze Reisenauer

Magistrat



Werner Fladung
Im Mühlacker 8



Karlheinz Winkel
Am Rosengarten 1



Heinz-Dieter Mielke
Ägidiusstraße 28

Kreistag



Christel Hoffmann
Achim-von Arnim-Straße 1



Wendy Penk
Rheingauer Straße 17
65388 Schlangenbad



Thomas Wiczorek
Straße der Republik 11



Carsten Sinß
Straße der Republik 27

Kreisausschuss



Hans-Joachim Pirschle
Greiffenclaustraße 27



Marktplatz Oestrich, Foto: Carsten Sinß

WORM GMBH

Schillerstr. 24 · 65375 Oestrich-Winkel
Tel. 0 67 23 / 48 39 · Fax 0 67 23 / 71 89
E-Mail: wormgmbh@t-online.de

Heizung - Sanitär
Kundendienst
Solaranlagen
Pellets Heizung

Metzgerei & Partyservice
Bröhm
Ihr freundliches Fachgeschäft

Heiße Theke · Wildspezialitäten
Käsetheke · Geflügel

Qualität, Frische und kleiner Preis sind unsere Stärke.
Das Fachteam berät Sie gern.

Hauptstraße 27 · 65375 Oestrich-Winkel
Tel. 0 67 23 / 20 09 · Fax: 0 67 23 / 88 92 74

Bahnlärm:

Jahrzehntelanger Kampf für ein lebenswertes Mittelrheintal

Vereinsporträt „Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V.“

seit Mitte der 90er Jahre der Bahnlärm im Mittelrheintal ein Thema ist. Aber tatsächlich liegen die Anfänge der „Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e.V.“ (BI) schon mehr als 20 Jahre zurück. Kopf der Bewegung ist Willi Pusch aus Kamp-Bornhofen, der seit den Anfängen dabei ist.

Treibende Kraft im Rheingau aber ist das Ehepaar Rosi und Wolfgang Schneider, die als Bahnanlieger in Mittelheim die Folgen immer längerer, schwererer und oftmals älterer Züge hautnah miterleben. Zum Lärm durch veraltetes Material kommen Vibrationen wegen der immer höheren Achslasten und eine steigende Frequenz der Züge noch hinzu. Insbesondere nachts, wenn die Menschen eigent-

gen für die Menschen sind kaum abzuschätzen, weil sie sich erst über die Jahre entwickeln. Selbst bei Menschen, die sich vermeintlich an die Bahn gewöhnt haben, steigen durch die nächtliche Ruhestörung Blutdruck und Adrenalinausstoß,



ohne dass die Betroffenen das registrieren.

Trotzdem verweigert die Bundesregie-

wieder auf die Probleme im Mittelrheintal und die berechtigten Ansprüche der Anlieger hinzuweisen. Es gibt keinen Bundesverkehrsminister in den letzten 20 Jahren, den die BI nicht mehrfach eingeladen hätte. Viele dieser Einladungen gingen ins Leere, besonders in Erinnerung ist der Besuch von Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer, während dessen eine merkwürdige Reduzierung des Bahnverkehrs zu beobachten war. Deshalb beschloss man, mit größeren Aktionen direkt an die Öffentlichkeit zu gehen. Mehrere Demonstrationen in Rüdesheim, die in Spitzenzeiten über 2.000 Menschen auf die Straße brachten, weitere Demos in Koblenz und zahllose Mahnwachen halten das Thema „Bahnlärm“ in der Öffentlichkeit. Kurzfristig kämpft die BI für eine Geschwindigkeitsbeschränkung und ein Nachtfahrverbot, mittelfristig wird die Umrüstung des fahrenden Materials und eine regelmäßige Pflege der Schienentrasse gefordert.

Als großes gemeinsames Ziel der BI, Bürgermeister, Landräte, Abgeordneten und Landesregierungen ist die Festlegung einer Alternativtrasse und deren Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2030 formuliert. Nur so kann das Mittelrheintal, zumal nach der Öffnung des Gotthardtunnels, weiter lebenswert bleiben, nur so kann das Eigentum und vor allem die Gesundheit der Menschen nachhaltig geschützt werden.

Deshalb haben sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche BIs an Rhein und Mosel zu einer immer stärker werdenden Gemeinschaft zusammengeschlossen.

Solidarisch mit gewählten Volksvertretern des Bundes, der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, der Kreise und Kommunen der gesamten Region werden sie über Parteigrenzen hinweg ein kräftiges Signal gegen den nicht länger hinnehmbaren und gesundheitsgefährdenden



Antibahnlärm-DEMO 20.09.2014 in Rüdesheim (v.l.n.r.) I. Reichbauer, R. Lewentz, J. Blatzheim-Roegler, M. Hüttner, M. Weiß, B. Albers, A. Goßmann, Dr. Th. Grieße, M. Kohl, W. Weinem, F. Kilian

lich ihren ungestörten Schlaf bräuchten, ist die Belastung am größten. Gebäudeschäden, Wertverlust der Immobilien, Wegzug der Bevölkerung, Leerstände, Niedergang des Tourismus und der Regionalwirtschaft sind die Folgen.

Die gesundheitlichen Beeinträchtigun-

gen den Anwohnern jedwedes Recht auf einen Lärm- und Erschütterungsschutz, der an der menschlichen Gesundheit orientiert ist.

Eine Verbesserung dieser Situation hat sich die BI auf die Fahnen geschrieben und wird nicht müde, immer und immer



Mahnwache 15.09.2014 in Lorch vor dem Hilchenhaus anlässlich der 7. Projektbeiratssitzung „Leiseres Mittelrheintal“ (v.l.n.r.) W. Schneider, J. Blatzheim-Roegler, T. Al-Wazir, R. Schneider, W. Pusch, K. Ottes, R. Lewentz

Schienengüterverkehr nach Berlin senden.

Resignieren kommt keinem in den Sinn. „Wir geben nicht eher Ruhe, bevor die Bahn nicht Ruhe gibt“, sagen Rosi und Wolfgang Schneider.

Die Devise heißt:

„Wehrt Euch, macht Druck!“. Gelegenheit, Flagge zu zeigen, ist am 3. September 2016 bei der Demo in Koblenz. Treffpunkt ist der Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche in der Stadtmitte. Von dort

geht der Demonstrationszug über die Löhrrstraße bis zum Kundgebungsort am Hauptbahnhof.

(s. Rückseite dieser Zeitung).

Deshalb: Auf zur Antibahnlärm-DEMO nach Koblenz! Wer fährt mit???

Die (BI) organisiert wie im letzten Jahr eine kostenfreie Busfahrt.

Mit „Weck, Worscht und Woi“ geht es in bewährter Weise von Eltville bis Koblenz und zurück.

Bürgerinitiative im Mittelrheintal gegen Umweltschäden durch die Bahn e. V.,

Willi Pusch, Rheinuferstraße 44,
56341 Kamp-Bornhofen,

Telefon 06773 · 7547,
E-Mail: Willi.Pusch@t-online.de

Internet:
www.bahnlaerm-mittelrhein.de

Facebook:
www.facebook.com/rheintal21

Anmeldungen bitte unter 06773 · 7547 (Willi Pusch) oder 06723 · 7563 (Wolfgang Schneider).

Die BI finanziert sich aus den Beiträgen ihrer 700 Mitglieder und aus Spenden, die auf das Konto der BI bei der Volksbank Rhein-Lahn, DE23 5709 2800 0203 4174 03, überwiesen werden können. Die Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.

- Top-Marken TV-Geräte
- Satelliten und Kabelanlagen inkl. Montage
- Hi-Fi-Anlagen und -Systeme
- PC- und IT-Service
- Eigener Kundendienst mit Fachwerkstatt
- Home-Kommunikations- und Sicherheitsanlagen
- Beratung und Installation
- LOEWE Partner plus Händler
- SONOS Wireless Audio-Systeme
- SPECTRAL TV- und Audiomöbel

H M S
Barsomo
HomeMediaService
...einfach besser!

Ihr Rheingauer Geschäft und Meisterbetrieb für TV • Audio • SAT-Anlagen • IT-Netzwerkservice

Rheingauer Straße 1 · 65343 Eltville · Tel. 06123-61555 · www.barsomo-hms.de · E-Mail: info@barsomo-hms.de
Kundenparkplätze direkt am Haus!



König

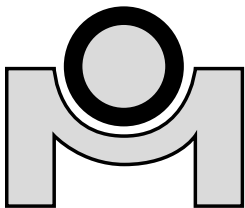
DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1994

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de



Landmaschinen
Fachbetrieb

Rolf Mulz

Obere Schwemmbach 27
65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 · 2281
www.mulz.de
info@mulz.de

Fragen Sie
nach unseren
Mietgeräten:

*Kettensäge
Heckenschere
Motorhacke
Häcksler
Freischneider
Vertikutierer*

FREIMUTH

- HEIZUNG
- SANITÄR

Telefon
06723 · 5900
Kirchstraße 8
65375 Oestrich-Winkel



Neue Wege gehen

Vielleicht haben Sie unser neues Bestattungsfahrzeug, mit dem wir seit Mai diesen Jahres für Sie unterwegs sind, ja schon gesehen?

Immer wieder werden wir gefragt: "Warum weiß?"

Im Gegensatz zu Schwarz, der völligen Abwesenheit von Farbe, ist Weiß die Summe aller Farben des Lichts.

Weiß symbolisiert: Licht, Glaube, Auferstehung, Unsterblichkeit, Unendlichkeit, das Gute, den Anfang, das Neue.

Engel tragen in der Regel ein weißes Gewand. "Gott ist Licht und in ihm ist gar keine Finsternis" (Joh. 1.5)

Auch innen ist unser Auto in weiß und mit vielen Lichtern ausgestattet.

Dies hat einen symbolischen Hintergedanken: Der Verstorbene soll mit seinem Sarg nicht ins Dunkle geschoben werden, sondern dem Licht entgegen gehen.

Dies werden die Angehörigen beim Abschied von ihren Liebstem mitnehmen.

Nach wie vor sind wir im Stadtgebiet Oestrich-Winkel die einzige Pietät, die über ein eigenes Bestattungsfahrzeug verfügt.

Somit sind wir unabhängig von Subunternehmen und können individuell auf Ihre Wünsche eingehen.

Außerdem haben wir im Haus die Möglichkeit den Verstorbenen im klimatisierten Raum unterzubringen,

bis alle Entscheidungen rund um die Beisetzung getroffen sind.

Alle Informationen über uns finden Sie auch auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch alles über unseren Verabschiedungsraum im Haus.

Gerne können Sie uns auch für ein unverbindliches Gespräch anrufen!

PIETÄT
Russler
Ihr Bestatter im Rheingau



Schrötergasse 4 · 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723/3465

Tag und Nacht erreichbar!
www.pietatet-russler.de

Wir finden gut, dass ...

- ♥ die Grünanlagen vom Bauhof wieder toll bepflanzt werden,
- ♥ die Deutsche Weinprinzessin 2015/2016 aus Winkel stammt und Mitglied der SPD-Fraktion ist,
- ♥ der Koepp-Tunnel endlich abgerissen wurde und das Landschaftsbild dadurch verschönert wird,
- ♥ sich so viele junge Menschen für die SPD engagieren. Wir stellen die jüngste Stadtverordnetenfraktion im Rheingau-Taunus-Kreis,
- ♥ jahreszeitlich bepflanzte Blumenkübel von engagierten Bürgern gepflegt werden und unsere Stadt aufwerten,
- ♥ es Pläne für ein Café mit Außenbestuhlung gibt - Verkauf des Geschäftshauses Erbengemeinschaft Hamm (Trödler) an der Hauptstraße ggü. altem Winkeler Rathaus,
- ♥ „Wir für Winkel“ an der Ecke Weißgasse/Rheinweg ein schönes Plätzchen zur Erholung und zum Schwätzchen geschaffen hat,
- ♥ die Arbeiten am Brentanohaus beachtliche Fortschritte machen,
- ♥ der vom 1. Stadtrat vorgelegte Haushalt 2016 ohne jegliche Beanstandungen vom Regierungspräsidenten genehmigt wurde,
- ♥ die Stadtverordneten mit dem Kauf des Raiffeisengeländes für den städtischen Bauhof eine zukunftsweisende Lösung beschlossen haben,
- ♥ der neue Kunstrasenplatz in Hallgarten mit einer tollen Feier nun auch offiziell eingeweiht wurde,
- ♥ die Feuerwehr Mittelheim inzwischen ihr neues Rettungsboot hat und damit für noch mehr Sicherheit auf dem Rhein sorgen kann,
- ♥ der Bauhof mit vielen Blumen Oestrich-Winkel an etlichen Stellen neu erblühen lässt,
- ♥ die Schulstraße in Oestrich neu ausgebaut ist und die Baufirma dabei für einen guten Ablauf der Bauarbeiten gesorgt hat,
- ♥ sich mit Frau Marlene Kremer eine engagierte Jugendbetreuerin für die Stadtverwaltung gefunden hat,
- ♥ viele Jugendliche in Hallgarten schon seit vielen Jahren Verantwortung für "ihren" Jugendraum zeigen und auch Kontakt mit der Nachbarschaft pflegen.

Wir finden nicht gut, dass ...

- ▼ der Durchgangsverkehr durch Oestrich-Winkel rollt, vor allem während der Abrissarbeiten des Koepp-Tunnels,
- ▼ sich andere Parteien mit fremden Federn schmücken,
- ▼ der Stadtverordnetenvorsteher bei vielen Terminen fehlt und nicht seine Stellvertreterin bittet, ihn zu vertreten,
- ▼ der Zustand der Unterführungen so schlecht ist,
- ▼ der Ortseingang Winkel aus Richtung Geisenheim so unattraktiv ist,
- ▼ Dog-Stationen im Ortskern von Winkel und in der Gemarkung Märzackerweg fehlen,
- ▼ ein Jugendtreff in Winkel fehlt,
- ▼ viele Autofahrer auf den Gehwegen parken,
- ▼ die Parkplatzsituation für Anwohner durch Pendler der DB am Mittelheimer Bahnhof so schlecht ist,
- ▼ die Arbeiten zur Verschönerung der „Historischen Fasseiche“ und an der Stadtwaage Winkel in Verzug sind
- ▼ der bislang gewollte Bestattungswald in Hallgarten offenbar stillschweigend „beerdigt“ werden soll, denn es tut sich nichts,
- ▼ die Fragen der Rückübertragung der Winkeler Schule immer noch nicht geklärt sind,
- ▼ der Aufzug am Bahnübergang Hallgartener Straße seit Monaten nur selten betriebsbereit ist,
- ▼ Oestrich kein eigenes Weinfest hat,
- ▼ CDU, FDP und der neue Stadtverordnetenvorsteher die Bürgerfragestunde abgeschafft haben,
- ▼ es keinen sicheren Fußweg bzw. Fußgängerüberquerung an der Kreuzung Kerbeplatz/Rheinweg gibt, auch nicht am Rheinweg zwischen den Parkplätzen und dem gegenüberliegenden Weinberg.

IMPRESSUM

Herausgeber:
SGK Oestrich-Winkel

Verantwortlich:
Carsten Sinß
Straße der Republik 27
65375 Oestrich-Winkel

www.spd-oestrich-winkel.de

Redaktion:
Udo Lutz,
Heinz-Dieter Mielke,
Gerda Müller, Carsten Sinß

Anzeigen:
Hans-Otto Höker,
Udo Lutz,
Telefon 06723 · 60 28 76



Die Geschenkruhe
Gabriele Dinies

Schenken mit Herz

**Annahme von Reinigung, Wäsche
und Mangel- und Bügelwäsche,
Schuh-Reparatur-Service**

**Öffnungszeiten: Montag bis Samstag:
9:00 bis 12:30 und 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch- und Samstag-Nachmittag:
geschlossen**

Die Geschenkruhe
Hauptstraße 9 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 88 49 0
Email gabriele-dinies@t-online.de

Interview mit der Deutschen Weinprinzessin Katharina Fladung

Katharina, dein Amtsjahr als Deutsche Weinprinzessin ist nun zu Dreiviertel vorbei. Hast du bereits ein Highlight?

Ja, mein absolutes Highlight war die 12-tägige Reise nach Hong Kong. Während den sogenannten Riesling Weeks wurden deutsche Weine in der Gastronomie und im Handel verstärkt beworben und zum Kick-off Event und den ersten Veranstaltungen wurde ich eingeladen. Neben Weinproben, Dinner und Seminaren hatte ich auch etwas Zeit, die Stadt anzuschauen. Das war toll!

Ein weiteres Highlight waren mit Sicherheit die Gebietsbesuche. Im Laufe der Amtszeit haben wir (fast) jedes der 13 deutschen Anbaugebiete besucht, was immer beeindruckend und sehr abwechslungsreich war.

Wie bringst du dein Studium und das Amt als Deutsche Weinprinzessin zusammen?

Da ich keine Vorlesungen mehr zu besuchen hatte, ließ sich genug Zeit für das Amt finden. Zum Abschluss meines Studiums habe ich lediglich noch ein Praktikum gebraucht, das ich im Frühjahr beim Deutschen Weininstitut absolviert habe. Mitte Juli konnte ich dann mein Kolloquium antreten und habe jetzt meinen Bachelor in der Tasche!

Wie geht es beruflich weiter?

Bis Ende September genieße ich noch die Termine als Deutsche Weinprinzessin. Eine Reise nach Oslo steht noch an und viele Weinfeste wollen eröffnet werden, das werden sicher noch ein paar schöne Wochen. Ich versuche, noch einen Platz zu bekommen, um einen Masterstudiengang zu absolvieren. Gleichzeitig bewerbe ich mich aber auch bei Weingütern – natürlich in der Region. Der Rheingau liegt mir einfach am Herzen!

...und mit der Krone?

Die wird am 30. September weitergegeben. Zuvor findet am 24. September die Vorentscheidung statt, bei der auch meine Nachfolgerin als Rheingauer Weinkönigin, Louisa Follrich, antreten wird. Ich drücke ihr alle Daumen und würde mir wünschen, dass auch sie mit einer Deutschen Krone heimkehrt. Louisa steckt genauso viel Leidenschaft in das Amt wie ich, das finde ich wichtig. Meine Eltern und ich werden dabei sein, wenn Louisa auf der Bühne steht. Weil die Wahl ausnahmsweise in Mainz stattfindet, hoffe ich, dass viele Rheingauer sie unterstützen werden.



Katharina Fladung



Hast du von dem Amt profitiert?

Auf jeden Fall! Die vielen Termine der unterschiedlichsten Art haben mich durch die ganze Welt geführt. Ich habe unglaublich viele, nette Menschen kennengelernt und nicht zuletzt auch wichtige Kontakte in der Weinwelt knüpfen können.

Wirst du dein Amt vermissen?

Da bin ich mir ganz sicher. 2009 wurde ich Winkeler Weinprinzessin, sieben Jahre sind es also, die ich nun „mit Krone“ verbracht habe. Jetzt fängt ein neuer Lebensabschnitt an. Aber auch auf den freue ich mich, wieder etwas mehr Zeit für private Dinge zu haben und einen Schritt weiterzugehen.

Ich bin mir aber sicher, dass ein bisschen Prinzessin in mir weiterlebt ;-)

Herzlichen Glückwunsch Margarete Bungert!

Im Kreise ihrer Familie, Freundinnen und Freunde sowie politischen Weggefährten feierte Margarete Bungert unlängst ihren 90. Geburtstag.

Christel Hoffmann, SPD-Fraktionsvorsitzende in Oestrich-Winkel, gratulierte der rüstigen Jubilarin im Namen des SPD-Ortsvereins.

Margarete Bungert möchte an dieser Stelle auch sehr herzlich allen für die Glückwünsche und Geschenke zu ihrem 90. Geburtstag danken.

Gerda Müller



Gerda Müller, Werner Fladung, Christel Hoffmann und Karlheinz Winkel mit der Jubilarin (v. l. n. R.)

Ihr direkter Draht zu uns:

kontakt@spd-oestrich-winkel.de

www.spd-oestrich-winkel.de

www.facebook.com/spd.oewi

06723 · 6737050

0157 · 87787828

(SPD-Vorsitzender Carsten Sinß)

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit dem Ehepaar Lutz!



Am 17. April 2016 feierten unser langjähriger Vorsitzender Udo Lutz und seine Frau Waltraud ihre Goldene Hochzeit. Gefeiert wurde nach einem Gottesdienst im Kreis von Familie und Freunden im „Gasthaus zur Sonne“ in Hallgarten. Die SPD gratuliert dem goldenen Paar sehr herzlich und wünscht noch viele glückliche Ehejahre, vor allem in Gesundheit!

Nachruf

Die SPD Oestrich-Winkel gedenkt ihres Freundes, Weggefährten und Genossen

Gerd Debus

Gerd Debus, geboren am 25.06.1942, ist am 12.07.2016 verstorben.

Gerd Debus leistete unter sozialdemokratischen Vorzeichen insgesamt dreizehn Jahre ehrenamtliche Arbeit in Oestrich-Winkel. Er gehörte von 1985 bis 1993, von 1994 bis 1997 und von 1999 bis 2001 der Stadtverordnetenversammlung von Oestrich-Winkel an.

Die Sozialdemokraten in Oestrich-Winkel trauern um einen ehrlichen, gradlinigen und zuverlässigen Freund, dessen Rat im Ortsverein und in der Fraktion gerne gefragt war. An seine ruhige und ausgleichende Art sowie an seinen feinsinnigen Humor werden wir uns immer gerne erinnern. Für seinen selbstlosen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt gebührt ihm unser Dank. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SPD Oestrich-Winkel

Krayer's Mühle, die mit dem „gewissen Etwas“

Mitten in den Weinbergen mit Blick auf das Schloss Johannisberg liegt der Gutsausschank des Winkeler Weingutes Krayer. Seit März 2015 bewirtschaftet Pächter René Wöllmann das Restaurant: Die Krayer's Mühle. Kulinarisch hat die Krayer's Mühle einiges zu bieten: Die zwei Mal jährlich wechselnde Stammkarte wird regelmäßig durch eine Karte mit

Auffallend ist, dass typische Rheingauer Gerichte in der Krayer's Mühle immer mit dem „gewissen Etwas“ serviert werden. So sucht man auf der Karte beispielsweise den klassischen Handkäs' mit Musik vergeblich – man findet aber den „Heissen Hessen“ – ein Ofenhandkäs' mit gegrilltem Speck, Traubenchutney, roten Zwiebeln und Bauernbrot. Ein Geheim-

der Dessertkarte. So findet man dort beispielsweise ein Karotten-Ingwer-Parfait mit Orangen-Vanille-Crêpe. Lecker!

Bei den Weinen gibt es die gesamte Auswahl des Weingutes. Die Preise beginnen bei 2,90 Euro für das 0,2l Glas und gehen bis zu 4,20 Euro – liegen damit also ganz im Schnitt der Rheingauer Gutsausschänke.

Geöffnet hat die Krayer's Mühle:
Mittwoch bis Samstag
ab 17:00 Uhr und
Sonntag ab 12:00 Uhr.

Reservierungen und Informationen unter 06723 · 88 90 44 oder im Internet: www.krayersmuehle.de

Unser Fazit: Ein weiterer toller Ort in Oestrich-Winkel zum Essen und Verweilen – lässt sich prima mit einem Spaziergang verbinden.

Thomas Wieczorek



saisonalen Gerichten ergänzt. Besonders Wert legt Wöllmann auf frische und regionale Produkte: „Unsere Fleischwaren kommen von Rheingauer Metzgern, die Forellen aus der Wisper und das Gemüse von Bauern aus der Region. Auch unser Brot kommt nicht aus dem Supermarkt, sondern vom Meisterbäcker“, so Wöllmann.

tipp sind außerdem die geschmorten Schweinsbäckchen, die die Küche jeden Tag einige Male verlassen. Beliebt sind auch die frischen Winzerfladen – ein knuspriger Roggenteig, der mit verschiedenen Zutaten saftig und üppig belegt den Weg zum hungrigen Gast findet. Dass in Krayer's Küche ein ausgebildeter Koch steht, merkt man nicht zuletzt an

Regelmäßig führt die Krayer's Mühle auch Veranstaltungen durch:

16. September, ab 20:00 Uhr

„Zauberland“ Liebeslieder von Rio Reiser.

Weitere Termine:

21. Oktober, 20:00 Uhr

„Phil 'n' Sophie“ Lesung und Musik zur Frankfurter Buchmesse

19. November, 20:00 Uhr

„Yesterday once more“ - Lagerfeuerlieder mit Mike Sprunkel

16. Dezember, 20:00 Uhr

„Weihnachten mit Mike Sprunkel und Freunden“

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Sommerfest der SPD Oestrich-Winkel mit Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft

Bei herrlichem Sommerwetter hatte die Oestrich-Winkeler SPD ihre Mitglieder und Unterstützer samt Familien zu ihrem diesjährigen Sommerfest geladen, das gleichzeitig als Dankeschönfest für die breite Unterstützung im Kommunalwahlkampf diente. Bis in die tiefen Abendstunden genossen die zahlreich erschienenen und bestens gelaunten Gäste die leckeren Speisen und Getränke vom Weingut und Gutsausschank Mack / Edelmann – Stühle mussten sogar noch nachgeholt werden. Den schönen Ausblick in die Weinberge gab es gratis dazu. Als besonderes Highlight wurde das SPD-Mitglied Bernhard Söngen aus Hallgarten für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.



v. l. n. r.: Heinz Zott, Ortsbezirksvorsitzenden aus Hallgarten, Jubilar Bernhard Söngen für 50 Jahre Mitgliedschaft, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Carsten Sinß und der Erste Stadtrat Werner Fladung.



Beste Stimmung und bestes Wetter beim gut besuchten Sommerfest der SPD

Bernhard Söngen trat 1966 in die SPD ein – ein bewegtes Jahr sowohl auf politischer (u.a. Regierungswechsel in Bonn) als auch sportlicher Ebene (Wembley-Tor), wie SPD-Vorsitzender Carsten Sinß in einem kurzweiligen Rückblick festhielt.

Er überreichte dem Jubilar für seine 50-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und Ehrennadel sowie einen Rheingauer Blumenstrauß in Form eines Weinpräsenes als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für bewegte Zeiten Mitgliedschaft in der SPD.

www.spd-oestrich-winkel.de



Restaurant **Haus am Strom** das „Rath“ ich Dir

*Kulinarisch
durch den Herbst*

Leckereien vom Wild
Deftiges von Schwein und Rind,
gespickt mit frischem Gemüse
und Engel Biere vom Faß

Wir freuen uns auf Sie
Christof Rath und sein Team

Öffnungszeiten:

Täglich ab 17:30 Uhr
Donnerstag – Ruhetag
Sonntags und Feiertags
auch von 12:00 Uhr – 14:00 Uhr

Oestrich-Winkel, Gänsgrasse 13,
Telefon 06723 · 2250
www.christofrath.de

Das Rezept, nicht nur zum Wein: Rheingauer Rotweinkuchen

Zutaten:

250 g Butter,
250 g Zucker,
1 Portion Vanille-Zucker,
4 Eier,
1/8 L Spätburgunder,
250 g Mehl,
1 Portion Backpulver.
1 gestrichen TL Zimt,
1 TL Kakao,
3 EL geraspelte Zartbitterschokolade



**Für Sie im Kreistag
des Rheingau-Taunus-Kreises:**

Thomas Wiczorek
Straße der Republik 11
Oestrich-Winkel

Butter, Zucker und Vanille-Zucker schaumig rühren und nach und nach die Eier zugeben. Den Spätburgunder unterrühren. Backpulver mit dem Mehl vermischen und unterrühren, Zimt und Schokostreusel dazugeben und zum Schluss die geraspelte Schokolade unterheben.

Den Teig in eine mit Butter eingefettete Napfkuchenform füllen und bei 175 – 190° C 60 bis 70 Minuten lang backen.

Dazu schmeckt hervorragend ein Rheingauer Spätburgunder Kabinett trocken.

Thomas Wiczorek



Elektro-Kaufmann

Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23 - 24 23

Das kleine Elektro-Kaufhaus für Leuchten,
Kleingeräte und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Immer informiert: Newsletter der SPD

Unser Newsletter informiert Sie in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten in der Stadtpolitik und über Aktivitäten der SPD.

Um den Newsletter zu bestellen, können Sie unsere Homepage besuchen oder senden eine E-Mail an:

newsletter@spd-oestrich-winkel.de

DEMO

3. Sept. 2016

KOBLENZ

14:00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche

Bürgerinitiative im Mittelrheintal
gegen Umweltschäden
durch die Bahn e. V.

www.bahnlaerm-mittelrhein.de



Stopp !!!

mit dem

BAHNWAHNSINN

Wir leben in einer schönen Stadt. Damit das so bleibt, brauchen wir Sie: Menschen, die mitmachen und sich einmischen.

Wir Sozialdemokraten haben nicht sofort auf alles eine Antwort. Aber wir laden alle ein, mit uns die richtigen Antworten zu finden und sie dann gemeinsam umzusetzen.

Je mehr Menschen sich daran beteiligen, desto erfolgreicher. Die Wahrscheinlichkeit ist gar nicht so klein, dass in Ihrer Straße, vielleicht sogar in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, bereits eine Sozialdemokratin oder ein Sozialdemokrat lebt. Aber in unserer Mitte ist noch Platz. Platz für Sie und Ihre Ideen.

In unserer Mitte ist noch Platz ...



...und
wir
suchen
Sie!



Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von uns zu machen. Wenn Sie sich engagieren und unsere Stadt mitgestalten möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und bringen Sie Ihre Vorstellungen bei uns ein. Verleihen Sie unserer Politik neue Impulse und helfen Sie mit, unsere Stadt zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!